

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 49.20 VOM 27. NOVEMBER 2020

RAHMENRICHTLINIE ZUR VERGABE VON STIPENDIEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN (MIT ENGLISCHER ÜBERSETZUNG)

VOM 27. NOVEMBER 2020

Rahmenrichtlinie zur Vergabe von Stipendien an der Universität Paderborn (mit englischer Übersetzung)

vom 27. November 2020

Das Präsidium der Universität Paderborn hat am 04. November 2020 folgende Rahmenrichtlinie für die Vergabe von Stipendien an der Universität Paderborn beschlossen.

Allgemeines

Gemäß §3 (1) Hochschulgesetz NRW gehört die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den originären Aufgaben der nordrhein- westfälischen Universitäten. Im Regelfall wird der wissenschaftliche Nachwuchs in regulären Beschäftigungsverhältnissen an der Universität Paderborn beschäftigt. Darüber hinaus setzt die Universität Paderborn mit der vorliegenden Rahmenrichtlinie zur Vergabe von Stipendien an der Universität Paderborn Standards, die der Stipendienvergabe für den wissenschaftlichen Nachwuchs sowie für qualifizierte Studierende (Masteranden) aller Fakultäten der Universität zugrunde liegen.

Artikel 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Richtlinie gilt für die Vergabe und Abwicklung von Stipendien aus Haushaltsmitteln der Universität Paderborn, die für diesen Zweck zentral zur Verfügung gestellt werden (z.B. Forschungsreserve, Matching Fund des Präsidiums). Darüber hinaus ist die Vergabe von Stipendien aus Haushalts- und Sondermitteln der Fakultäten möglich.
- (2) Diese Richtlinie gilt ferner für die Vergabe und Abwicklung von Stipendien aus Drittmitteln, soweit der Drittmittelgeber die Mittel ausdrücklich für diesen Zweck gewährt. Die Vergabe von Stipendien aus sogenannten „freien Drittmitteln“ ist ebenso möglich.
- (3) Das Verfahren der Auswahl und Durchführung der Stipendienvergabe zur Konkretisierung dieser Richtlinie ist in gesonderten Ausführungsbestimmungen festzulegen. Sofern Ausführungsbestimmungen bestehen (z.B. durch den jeweiligen Drittmittelgeber) haben diese inhaltlichen Bestimmungen zur Vergabe und Abwicklung Vorrang. Die vorliegende Richtlinie gilt komplementär in den Bereichen, in denen keine spezielleren Vorgaben gemacht werden.

Artikel 2 Gegenstand der Förderung und Pflichten der Stipendiaten*innen

- (1) Die Universität Paderborn vergibt Stipendien zur Förderung der Forschung, der wissenschaftlichen Ausbildung sowie zum internationalen Austausch in der Regel an qualifizierte Studierende (Masteranden) und den wissenschaftlichen Nachwuchs. Stipendien dürfen nur zur Durchführung oder Beendigung von Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Forschungsvorhaben gewährt werden (eine Ausnahme bilden die Kurzzeitstipendien). Eine parallele Beschäftigung an der Universität Paderborn ist in der Regel nicht möglich. Kommt es ausnahmsweise zu einer Hilfstätigkeit, muss diese inhaltlich klar von den Tätigkeiten im Stipendium abgegrenzt sein. Dies muss der*die Stipendiat*in der Stipendienverwaltung anzeigen.
- (2) Es handelt sich um eine einseitige Ausbildungsförderung ohne tatsächliche Gegenleistung und befähigt den*die Stipendiat*in, an einem Vorhaben zu dem unter (1) aufgeführten Zwecken zu arbeiten. Stipendien stellen kein Arbeits- /Dienstverhältnis zwischen der Universität Paderborn und dem*der Stipendiat*in dar. Die Zahlungen sind kein Arbeitsentgelt im Sinne von § 14 Sozialgesetzbuch IV (SGB IV) und unterliegen daher nicht der Sozialversicherungspflicht. Mit der Vergabe von Stipendien ist infolgedessen auch nicht die Übernahme von Beiträgen für eine Kranken- und Unfallversicherung verbunden. Gleiches gilt für eine private Haftpflichtversicherung. Entsprechende Versicherungen sind von dem*der Stipendiat*in selbst abzuschließen. Stipendienzeiten erzeugen keine arbeitsrechtliche Wirkung im Hinblick auf spätere Beschäftigungen im öffentlichen Dienst (z. B. Entgeltgruppe Stufenzuordnung). Der*die Stipendiat*in darf während der Laufzeit des Stipendiums nicht zu Arbeitsleistung im Zusammenhang mit dem Stipendium im Sinne des § 611 a BGB verpflichtet werden.
- (3) Die Vergabe eines Stipendiums im direkten Anschluss an ein Arbeitsverhältnis an der Universität Paderborn bedarf einer besonderen Begründung. Dabei ist der Stipendienzweck von einem ehemaligen, bestehenden oder geplanten Arbeitsverhältnis eindeutig abzugrenzen, indem keinerlei Arbeitsleistung gefordert oder entgegengenommen werden darf. Dies ist anhand der Anlage dieser Rahmenrichtlinie zu dokumentieren. Die Vergabe von Stipendien als Verlängerung eines ansonsten nicht fortsetzbaren Arbeitsvertrages ist unzulässig.
- (4) Der*die Stipendiat*in ist verpflichtet,
 - den Zweck des Stipendiums zielstrebig zu verfolgen;
 - mit der Gewährung des Stipendiums verbundene Verpflichtungen und Auflagen zu erfüllen;
 - zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis der Universität Paderborn;
 - nach Absprache regelmäßig über den Stand der Aus- und Fortbildung bzw. des Forschungsvorhabens schriftlich zu berichten. Zusätzliche Berichtspflichten können sich für Doktorandinnen und Doktoranden aus den jeweiligen Promotionsordnungen und den Betreuungsvereinbarungen ergeben.

- die an der Universität Paderborn bestehenden Ordnungen und die geltenden sicherheitsrechtlichen Bestimmungen einzuhalten.
- (5) Darüber hinaus verpflichtet sich der*die Stipendiat*in, die Universität Paderborn unverzüglich zu informieren, wenn
- das Forschungsvorhaben unterbrochen, abgeändert, vorzeitig abgeschlossen oder abgebrochen wird;
 - sie oder er durch Beiträge Dritter für ihre oder seine wissenschaftliche Tätigkeit honoriert wird oder ihr oder ihm oder mit ihrer oder seiner Billigung einem Dritten aus dem geförderten Forschungsvorhaben ein wirtschaftlicher Gewinn erwächst;
 - sie oder er von anderer Seite ein Stipendium erhält;
 - in den sonstigen persönlichen Verhältnissen Änderungen eintreten, die für das Stipendium relevant sind.
 - sie oder er eine Erwerbstätigkeit an der Universität Paderborn ausübt.

Artikel 3 Art und Dauer des Stipendiums

Folgende Arten von Stipendien werden an der Universität Paderborn vergeben:

(1) Kurzzeitstipendien, max. 6 Monate

Kurzzeitstipendien dienen insbesondere dem internationalen wissenschaftlichen Austausch von qualifizierten Studierenden, Promovierenden sowie weiteren Wissenschaftler*innen mit Wissenschaftler*innen der Universität Paderborn. Kurzzeitstipendien werden für Aufenthalte von max. 6 Monaten vergeben.

Beispiele: PROMOS-Stipendien, Matching Fund

(2) Promotionsstipendien, 6 -36 Monate

Promotionsstipendien werden an Promovierende vergeben, die den Abschluss einer Promotion an der Universität Paderborn anstreben. Die Laufzeit des Stipendiums ist so zu vergeben, dass das Qualifizierungsziel erreicht werden kann. Eine besondere Form des Promotionsstipendiums ist das Abschlussstipendium, welches ausschließlich zur Fertigstellung der Dissertation vergeben werden kann. Die Einschreibung in einen Promotionsstudiengang der Universität Paderborn sowie die Vorlage einer Betreuungszusage (z.B. in Form einer Betreuungsvereinbarung) des*der wissenschaftlichen Betreuer*in sind verpflichtend.

Beispiele: Grund- und Abschlussstipendien der Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs

(3) Forschungsstipendien, 3 – 24 Monate

Forschungsstipendien können ausschließlich an bereits promovierte Nachwuchswissenschaftler*innen vergeben werden. Der Stipendienzweck des Forschungsstipendiums steht im unmittelbaren Zusammenhang zu dem wissenschaftlichen Qualifizierungsziel des*der Stipendiat*in (z.B. Post-Doc-Phase, Habilitation). Für die Vergabe eines Forschungsstipendiums ist eine Erklärung für die Bereitstellung der notwendigen Forschungsinfrastruktur seitens der aufnehmenden Fakultät notwendig.

Beispiel: Postdoc-Stipendium der Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs

(4) Gründerstipendien, 12 – 18 Monate

Gründerstipendien richten sich an Nachwuchswissenschaftler*innen und Studierende, die eine Existenzgründung aus der Wissenschaft vorbereiten. Gründerstipendien werden vorrangig im Rahmen der einschlägigen drittmittelgeförderten Förderprogramme an potentielle Gründer*innen vergeben.

Beispiele: Exist-Gründerstipendien

(5) Studienstipendien

Studienstipendien können an besonders qualifizierte Studierende (Masteranden) mit herausragenden Studienleistungen vergeben werden, die den Masterabschluss an der Universität Paderborn anstreben.

Die Verlängerung eines Stipendiums ist grundsätzlich nur auf Antrag, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, möglich. Wichtige Gründe sind familiäre Gründe (z.B. Mutterschutz, Elternzeit, Pflege naher Angehöriger) und die Verzögerung des Vorhabens durch Umstände, die bei der Bewilligung des Stipendiums nicht vorauszusehen waren und von dem*der Stipendiat*in nicht zu vertreten sind. Über Verlängerungsanträge entscheidet das zur Stipendienvergabe berechnete Gremium gemäß Artikel 4 Absatz 3.

Artikel 4 Ausschreibung und Vergabe

- (1) Stipendien sind grundsätzlich hochschulöffentlich auszuschreiben, hiervon ausgenommen sind die unter Artikel 3 (1) aufgeführten Kurzzeitstipendien
- (2) Die Art, Höhe und Dauer des Stipendiums sind in der jeweiligen Ausschreibung bekanntzugeben. Entsprechendes gilt für die einzureichenden Antragsunterlagen.
- (3) Die Vergabe eines Stipendiums erfolgt auf der Grundlage eines Auswahlverfahrens, das von einer unabhängigen Vergabekommission auf Fakultätsebene (z.B. Fakultätsrat, Promotionsausschuss, Auswahlgremium eines Graduiertenkollegs o.ä.) bzw. Hochschulebene (z.B. Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs) geleitet wird. Bei der Stipendienvergabe im Rahmen eines drittmittelgeförderten Vorhabens sind die jeweiligen Regelungen des Drittmittelgebers zu beachten.

- (4) Die jeweils zuständige Vergabekommission erstellt vor der Veröffentlichung einen Kriterienkatalog, der bei der Auswahl Anwendung findet.
- (5) Das Vergabeverfahren und die Auswahlentscheidung sind schriftlich zu dokumentieren und anschließend an die Stipendienverwaltung (Dez. 2.2.) weiterzuleiten.
- (6) Das Stipendium wird auf Empfehlung der Vergabekommission durch die Hochschulleitung in Abstimmung mit dem jeweiligen Dekanat bewilligt. Sofern keine Vorgaben vom jeweiligen Drittmittelgeber gemacht werden, sind die Mustervorlagen (Bewilligungsbescheid, Annahmeerklärung, o.ä.) der Universität Paderborn zu verwenden.

Artikel 5 Höhe des Stipendiums

- (1) Stipendien werden grundsätzlich zur Bestreitung des Lebensunterhalts gewährt. Sie dürfen den hierfür erforderlichen Betrag nicht überschreiten. Darüber hinaus können in Abhängigkeit des Stipendienzwecks sowie der persönlichen Lebensumstände des*der Stipendiat*in ein Sachkostenzuschuss bzw. eine Kinderzulage gewährt werden.
- (2) Die Höhe der Stipendien wird in den jeweiligen Ausführungsbestimmungen bzw. nach den Vorgaben des jeweiligen Drittmittelgebers festgelegt. Hochschulinterne Stipendienprogramme richten sich bei der Festlegung der Stipendienhöhe nach einschlägigen Stipendiensätzen allgemein anerkannter Fördergeber (z.B. Begabtenförderungswerke, Deutsche Forschungsgemeinschaft, o.ä.).

Artikel 6 Steuerliche Behandlung

Stipendien sind gemäß §3 Nr.44 Einkommenssteuergesetz (EstG) in der Regel einkommenssteuerfrei, die letztgültige Bewertung obliegt dem zuständigen Finanzamt. Die Universität Paderborn ist verpflichtet eine Kontrollmitteilung an die zuständige Steuerbehörde weiterzuleiten.

Artikel 7 Hinweise zum Aufenthaltsrecht

- (1) Bei der Vergabe von Stipendien an Nicht-EU-Bürger*innen ist der aufenthaltsrechtliche Status der potentiellen Stipendiat*innen von der zuständigen Vergabekommission zu überprüfen.

Artikel 8 Rücknahme, Widerruf, Erstattung

- (1) Die Universität Paderborn kann die Bewilligung eines Stipendiums nach Maßgabe der §§ 48 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) NRW in der jeweils gültigen Fassung zurücknehmen oder widerrufen.
- (2) Die Universität Paderborn kann die Bewilligung eines Stipendiums mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt insbesondere, wenn Gründe erkennbar werden, die eine erfolgreiche Beendigung des Studiums, der Promotions- oder Forschungsvorhaben ausgeschlossen erscheinen lassen.
- (3) Die Universität Paderborn kann die Bewilligung eines Stipendiums mit Wirkung für die Vergangenheit aus wichtigem Grund widerrufen oder zurücknehmen. Ein solcher Grund liegt vor, wenn
 - die Bewilligung durch unrichtige und unvollständige Angaben erlangt worden ist,
 - das Stipendium nicht für den vorgesehenen Zweck verwendet worden ist,
 - Auflagen oder Verpflichtungen durch den*die Stipendiat*in nicht eingehalten werden.
- (4) Wird die Förderung mit Wirkung für die Vergangenheit widerrufen oder zurückgenommen, ist das Stipendium entsprechend dem Umfang des Widerrufs oder der Rücknahme an die Universität Paderborn zurückzuzahlen.
- (5) Über den Widerruf bzw. die Rücknahme entscheidet das Präsidium in Abstimmung mit dem jeweiligen Dekanat auf Empfehlung der zuständigen Vergabekommission. Der*Die Stipendiat*in erhält zuvor Gelegenheit zur Stellungnahme.

Artikel 9 Datenschutz

- (1) Die Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten werden eingehalten und die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gewährleistet. Die Stipendiat*innen werden in geeigneter Weise über die Verarbeitung (Zweck, Dauer, Umfang, Übermittlungen etc.) informiert, um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten.
- (2) Im Rahmen der Vergabe und Abwicklung von Stipendien werden die dazu erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet. Näheres regeln die Vorgaben der jeweiligen Stipendienprogramme, andernfalls wird der Umfang der Datenverarbeitung bspw. in den jeweiligen Ausführungsbestimmungen unter Beratung der*s Datenschutzbeauftragten festgelegt.
- (3) Die Universität Paderborn übermittelt personenbezogene Daten von Stipendiat*innen an andere Stellen nur auf Basis von Einwilligungserklärungen oder im Rahmen vertraglicher Regelungen bzw. gesetzlicher Melde- und Auskunftspflichten. Soweit im Rahmen drittmittelfinanzierter Stipendien personenbezogene Daten an den Drittmittelgeber übermittelt werden müssen, ist in der Ausschreibung oder im Bewilligungsbescheid darauf hinzuweisen. Der zuständigen Steuerbehörde werden auf Basis der Mitteilungsverordnung (MV) Daten über Zahlungen an Stipendiat*innen übermittelt.

- (4) Im Übrigen sind die geltenden datenschutzrechtlichen Gesetze und Vorschriften einzuhalten, insbesondere die EU-Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG in ihrer jeweils gültigen Fassung).

Artikel 10 Inkrafttreten/ Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Rahmenrichtlinie tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn in Kraft und ist für alle Neubewilligungen sowie Verlängerungsbewilligungen, die ab dem Inkrafttreten erlassen werden, anwendbar. Bereits bestehende Auswahlgremien laufender Programme, setzen ihre Arbeit gemäß dieser Richtlinie fort. Gleichzeitig tritt die Rahmenrichtlinie vom 24.05.2018 (AM.Uni.PB 11.18) außer Kraft. Artikel 10 Abs. (2) Sätze 1 und 2 bleiben unberührt. Speziellere Regelungen (z. B. durch Drittmittelgeber) gehen dieser Richtlinie vor.
- (2) Vor dem Inkrafttreten dieser Richtlinie erlassene Bewilligungsbescheide behalten ihre Gültigkeit. Für sie gilt die Rahmenrichtlinie, nach der sie bewilligt worden sind.

Paderborn, den 27. November 2020

Die Präsidentin
der Universität Paderborn

Professorin Dr. Birgitt Riegraf

Anlage 1

Feststellung des sozialversicherungsrechtlichen Status nach dem Vierten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IV) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung

1. Der*Die Stipendiat*in hat keine persönliche Leistungsverpflichtung für die Universität Paderborn (z. B. in der Lehre).
2. Der*Die Stipendiat*in ist nicht in die Arbeitsorganisation der Universität Paderborn eingegliedert.
3. Der*Die Stipendiat*in ist unabhängig von Weisungen und ohne Bindung an Arbeitszeitregelungen und Urlaubsansprüche tätig.
4. Der*Die Stipendiat*in ist in der Durchführung und Organisation seiner/ ihrer Tätigkeit selbständig; der Stipendiengeber hat kein Kontroll- und Mitspracherecht.
5. Der*Die Stipendiat*in trägt das alleinige Unternehmerrisiko.
6. Der*Die Stipendiat*in ist nicht verpflichtet, Dienstleistungen in Forschung und Lehre zu erbringen, die über den eigenen Forschungsgegenstand hinausgehen.

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt. Der Inhalt dieses Merkblattes ist mir bekannt.

Paderborn, den _____

Unterschrift des*der Betreuer*in

Anlage 2

Prozessbeispiel zur Auswahl und Vergabe hochschulinterner Stipendien

Ansprechpartnerin der Zentralverwaltung im Rahmen der Bewilligung:

Frau Katharina Patz

Raum B 2. 336

Tel.: 05251 60-5216

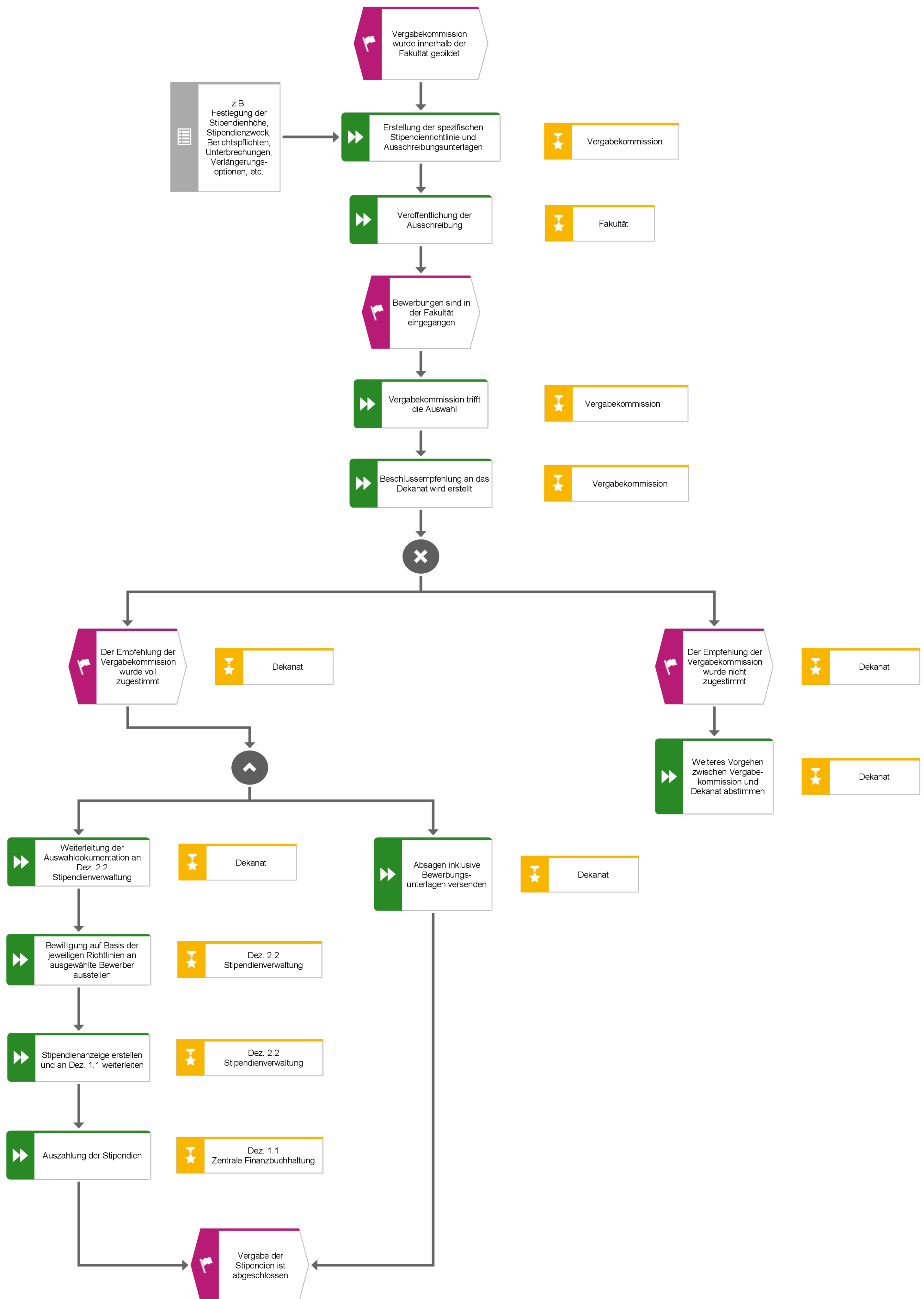
E-Mail: katharina.patz@zv.upb.de

Dezernat 2.2

Europäische und nationale Forschungsförderung

und –planung, Rechtsfragen der Forschung

Prozessbeispiel: Auswahl und Vergabe hochschulinterner Stipendien an der Universität Paderborn



Framework Guidelines on Grant Awards at Paderborn University

27 November 2020

On 4 November 2020 the Executive Board of Paderborn University concluded the following Framework Guidelines on Grant Awards at Paderborn University.

General Information

Pursuant to § 3 (1) Higher Education Act NRW the promotion of junior scientists and academics is part of the original responsibilities of the universities in North Rhine-Westphalia. As a rule, junior scientists and academics are regularly employed at Paderborn University. Furthermore, with the present Framework Guidelines Paderborn University sets standards for grant awards at the university, which govern the award of grants for junior scientists and academics and for qualified students (master degree candidates) in all university faculties.

Article 1 Scope

- (1) These guidelines apply to grant awards from the budget funds of Paderborn University, which have been centrally provided for this purpose (e.g. research reserve, Executive Board's matching fund). Furthermore, it is possible to award grants from the faculties' budget and other special funds.
- (2) These guidelines also apply to the award and processing of grants from external funding, provided that the external funding provider awards the funds expressly for this purpose. The award of grants from what is known as "free external funding" is also possible.
- (3) The selection and grant award procedure to substantiate these guidelines shall be stipulated in separate award guidelines. If award guidelines already exist (e.g. stipulated by the respective external funding body) the content of these provisions on grant award and processing take precedence. The present guidelines apply in those areas, in which no specific guidelines have been drawn up.

Article 2 Object of funding and duties of the grant holders

- (1) Paderborn University awards grants for the promotion of research, scientific education and for international exchange usually to qualified students (master degree candidates) and junior scientists and academics. Grants may be awarded only to enable or conclude educational, further qualification and research goals (short-term study grants are an exception). Parallel employment at the Paderborn University is generally not possible. If, in exceptional cases, an auxiliary activity is required, this must be clearly separated in terms of content from the activities in the grant. The grant holder must notify the scholarship administration of this.
- (2) The grant is awarded for unilateral educational support without any further obligation on the part of the grant holder, and enables the grant holder to work towards a goal or purpose as listed under (1). Grants do not represent any employment or service relationship between Paderborn University and the grant holder. The payments are not remuneration within the meaning of § 14 Social Security Code IV and therefore are not subject to the payment of social insurance contributions. Consequently, the award of a grant is also not linked to the payment of contributions for health and accident insurance. The same applies to private third-party liability insurance. The grant holder is responsible for concluding the appropriate insurance policies. The funding terms for grants generate no effect under employment law with respect to later employment in civil service (e.g. salary group stages). During the term of the grant, the grant holder may not be obliged to provide work management services in connection with the grant within the meaning of § 611 a BGB (German Civil Code).
- (3) The award of a grant directly subsequent to an employment relationship with Paderborn University requires a formal explanation. The purpose of the grant must be clearly distinguished from any former, existing or planned employment relationship whereby no work performance of any kind may be sought or received. This must be documented using the Annex to these framework guidelines. The award of grants as an extension of an employment contract, which could otherwise not be continued, is not permissible.
- (4) The grant holder is obliged:
 - to actively pursue the purpose of the grant;
 - to fulfil the obligations and requirements connected with the award of the grant;
 - to comply with the rules of good scientific practice of Paderborn University;
 - in accordance with agreement to submit regular written reports on the status of the education and further education and/or the research project. For doctoral candidates additional reporting

duties may arise from the respective PhD/doctoral examination regulations and supervision agreements.

- to comply with the regulations existing at Paderborn University and the applicable statutory safety provisions.
- (5) Furthermore, the grant holder undertakes to inform Paderborn University promptly, if
- the research project is interrupted, amended, concluded prematurely or cancelled;
 - he or she is remunerated through contributions from third parties for his or her scientific activity or economic profit accrues to him or her or with his or her approval to a third party arising from the funded research project;
 - he or she receives a grant from another source;
 - other changes occur in his or her personal circumstances, which are relevant to the grant conditions.
 - she or he pursues gainful employment at the Paderborn University

Article 3 Type and duration of the grant

The following types of grants are awarded at Paderborn University:

(1) Short-term grants, for a maximum of 6 months

Short-term grants serve the international scientific exchange of qualified students, doctoral students and other scientists with scientists from Paderborn University. Short-term grants are awarded for a maximum of 6 months.

Examples: PROMOS scholarships, Matching Funds

(2) Doctoral grants, for 6 - 36 months

Doctoral grants are awarded to doctoral students, who are seeking to conclude their doctorate at Paderborn University. The term of the grant must be awarded so that the qualification target can be achieved. A particular form of doctoral grant is the degree completion grant, which can be awarded solely to allow the student to complete his or her doctoral dissertation. Enrolment on a course of doctoral studies at Paderborn University and the submission of a confirmation of supervision (e.g. in the form of a supervision agreement) from the scientific supervisor are obligatory.

Examples: Basic and degree completion grants from the Committee for Research and Junior Academics

(3) Research grants, for 3 - 24 months

Research grants may be awarded solely to junior scientists and academics, who have already obtained their doctorate. The purpose of the research grant is directly linked to the grant holder's qualification aim (e.g. postdoc phase, Habilitation). For the award of a research grant the accepting faculty must issue a declaration confirming the allocation of the necessary research infrastructure.

Example: Postdoc grants from the Committee for Research and Junior Academics

(4) Start-up grants, for 12 - 18 months

Start-up grants can be awarded to junior scientists and academics and students, who are preparing a business start-up based on scientific achievements. Start-up grants are awarded preferentially within the scope of relevant externally-funded programmes to potential founders of start-ups.

Examples: Exist Start-up Grants

(5) Study grants

Study grants may be awarded to particularly qualified students (master degree candidates) with outstanding academic performance, who are seeking to complete their master's degree at Paderborn University.

As a matter of principle, a grant can be extended only on request and on submission of good cause. Good cause covers family reasons (e.g. maternity leave, parental leave, caring for close relatives) and the delay of the project due to circumstances, which were not foreseen at the time the grant was approved and which cannot be attributed to the grant holder. The committee empowered to award the grant pursuant to Article 4 (3) decides on applications for extensions.

Article 4 Call for applications and award

- (1) As a matter of principle grants must be advertised publicly throughout the university; exceptions to this are the short-term grants listed in Article 3 (1).
- (2) The type, amount and duration of the grant must be published in the respective call for applications. The same applies to the application documents to be submitted.
- (3) Grants are awarded on the basis of a selection procedure, which is led by an independent awards committee at the faculty level (e.g. Faculty Board, PhD board, selection committee of a research training group, etc.) or at university level (e.g. Committee for Research and Junior Academics). When grants are awarded in the context of externally-funded programmes the respective regulations of the external funding bodies must be complied with.

- (4) Prior to publication the respective award committee draws up a list of criteria to be applied in the selection procedure.
- (5) The selection procedure and award decision must be recorded in writing and then forwarded to the scholarship administration (Dep. 2.2).
- (6) The grant is approved by the Executive Board on the recommendation of the award committee in consultation with the respective Dean's Office. If there are no requirements from external funding bodies, Paderborn University's templates (award notice, declaration of acceptance, etc.) must be used.

Article 5 Amount of grant

- (1) Grants are generally awarded to cover living expenses. They must not exceed the amount required for this purpose. Furthermore, depending on the purpose of the grant and the personal circumstances of the grant holder, a material costs allowance and/or a child allowance may be awarded.
- (2) The amount of the grant is determined in the respective award guidelines and or in accordance with the guidelines from the respective external funding body. In determining the amount, grant programmes within the university refer to the relevant rates for grants from generally recognised funding bodies (e.g. bodies providing grants for outstanding students, the German Research Foundation (DFG), etc.).

Article 6 Taxation

Pursuant to § 3 (44) German Income Tax Act grants are usually exempt from income tax, but the definitive assessment of this is the responsibility of the relevant Tax Office. Paderborn University is obliged to submit a report to the relevant tax authority.

Article 7 Notes on right of residence

- (1) When a grant is awarded to a non-EU citizen the status of the potential grant holder with respect to rights of residence must be checked by the competent awarding committee.

Article 8 Retraction, withdrawal, reimbursement

- (1) Paderborn University may withdraw or revoke approval for a grant in accordance with §§ 48 et seq. Administrative Procedure Act NRW, as amended.

- (2) Paderborn University may revoke approval for a grant with effect for the future. This applies in particular, if circumstances become evident, which seem to exclude a successful termination of the study programme, doctoral or research project.
- (3) Paderborn University may revoke or withdraw approval for a grant with retrospective effect with good cause. Such cause exists, if
 - the approval has been obtained by means of improper and incomplete information,
 - the grant has not been used for the intended purpose,
 - the grant holder has not complied with regulations or obligations.
- (4) If the funding is revoked or withdrawn with retrospective effect, the grant must be paid back in accordance with the scope of the revocation or withdrawal by Paderborn University.
- (5) The Executive Board decides on the withdrawal of the grant in consultation with the respective Dean's Office on the recommendation of the competent awards committee. Prior to withdrawal of the grant the grant holder is given the opportunity to make a written response.

Article 9 Data protection

- (1) The regulations for the processing of personal data are complied with and the legality of the processing guaranteed. The grant holders are informed in an appropriate manner about the processing (purpose, duration, scope, transfers, etc.), in order to guarantee fair and transparent processing.
- (2) In the context of the awarding and processing of grants the personal data necessary for this are processed. The regulations of the respective grant programme regulate this in more detail; otherwise the scope of data processing is specified, for example, in the respective award guidelines in consultation with the Data Protection Officer.
- (3) Paderborn University transfers grant holders' personal data to other bodies only on the basis of a declaration of consent or as part of contractual provisions and/or duties of reporting and disclosure. If personal data must be transferred in the context of externally-funded grants, this is indicated in the call for applications or in the grant award notice. Data on payments to grant holders are transferred to the competent tax authorities in accordance with the German Transaction Reporting Regulations.
- (4) Furthermore, the applicable data protection laws and provisions must be complied with, in particular the General Data Protection Regulation 2016/679 (Regulation of the European Parliament and of the Council on the protection of natural persons with regard to the processing of personal data and on the free movement of such data, and repealing Directive 95/46/EC, as amended).

Article 10 Entry into force/ Interim regulations

- (1) This Framework Guidelines come into force on the day following its publication in the Official Publications of Paderborn University and apply to all new award notices and extensions of awards notices, which are enacted with effect from the entry into force. Existing selection panels of current programmes will continue their work under this guideline. At the same time, the Framework Directive of 24 May 2018 (AM.Uni.PB 11.18) will expire. Article 10 (2) sentences 1 and 2 shall remain unaffected. More specific regulations (e.g. by third-party funding bodies) take precedence over these guidelines.
- (2) Award decisions taken prior to the entry into force of these guidelines remain applicable. They are subject to the framework guidelines under which they were granted.

Paderborn, 27 November 2020

President of
Paderborn University

Professor Dr. Birgitt Riegraf

Annex 1

Assessment of status under social insurance law in accordance with the German Social Security Code - Book IV - General Regulations for Social Insurance

1. The grant holder has no personal obligation to perform activities for Paderborn University (e.g. in teaching).
2. The grant holder is not integrated into the employment organisation of Paderborn University.
3. The grant holder is independent of work instructions and is not bound to working hours regulations and holiday claims.
4. The grant holder is autonomous in the performance and organisation of his/her activity; the grant awarding body has no right to control or exert influence .
5. The grant holder alone bears the risk of business hazards.
6. The grant holder is not obliged to perform services in research and teaching, which go beyond his or her own research objectives.

I confirm the accuracy of the information. I acknowledge the content of this fact sheet.

Paderborn, dated _____

Signature of supervisor

Annex 2

Example procedure for the selection and award of internal university grants

Central University Administration contact for grant approval purposes:

Division 2.2

European and National Research Funding and Planning,
Legal Aspects of Research

Ms. Katharina Patz

Room B.2. 336

Phone +49 5251 60-5216

e-mail: katharina.patz@zv.upb.de

**HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN**

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819